

## **Spiel ohne Grenzen 2011 in Suderbruch**

*Das traditionelle „Spiel ohne Grenzen“ der Ortschaften Stöckendrebber, Niedernstöcken, Rodewald, Suderbruch und Norddrebber fand im bekannten 2-Jahresrhythmus dieses Jahram 04. Juni um 14.00 Uhr in Suderbruch statt.*

*Nach anfänglichen Startschwierigkeiten in der Vorbereitung konnten die Suderbrucher aber mit einem grandiosen Wetter aufwarten und hatten die Gunst der schattenspendenden Straßenbäume in der Straße „Zum Schießstand“ im Einmündungsbereich der Kirchstraße für die Herrichtung der Wettkampfbahnen und auch für die Logistik und die zahlreich erschienenen Zuschauer genutzt. Die fünf Teams aus den benachbarten Ortschaften gaben aufgeteilt in die Mannschaftsgruppen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren getreu dem Motto: „Freude am Spiel“ ihr bestes und hatten allesamt Spaß an dieser gelungenen Veranstaltung.*

*Wenn unsere Jugendlichen mit ihrem gesetzten Joker letztendlich die Wertung in ihrer Klasse für sich entscheiden konnten, so waren unsere Kinder allein vom Alter und ihrer Größe her von Anfang an benachteiligt, so dass für sie nur der undankbare fünfte Platz übrig blieb.*

*Sowohl die Erwachsenen als auch die begeisterte Seniorenmannschaft erreichten jeweils achtbare zweite Plätze, konnten aber trotz eines knappen Ergebnisses an der generationsübergreifenden Wertung im Vergleich mit den anderen Mannschaften nicht am Gesamtsieg klingeln, den die DG Rodewald in Form der selbst vor dreißig Jahren gestifteten Eule mit nach Hause nahm.*

*War der Ursprung dieser Spiele doch die Pflege der Gemeinschaft über die Gemeindegrenzen hinweg nach der in den siebziger Jahren vollzogenen Einheits- und Gebietsreform, so hat dieses „Spiel ohne Grenzen“ in Suderbruch die Ursprünglichkeit dieser Gedanken der damaligen Initiatoren aufgehen lassen, was nicht nur viele anwesende Ehemalige aber auch die Freude am Spiel bewiesen haben.*

*Willi Timrott*

*Förderverein Norddrebber*

